Paulus´ mutiger Neffe (Apg 23,16)

Jung und mutig …

Es gibt sie, die jungen und mutigen Menschen (in der Bibel). Wir denken an das Mädchen im Haus Naamans (2. Kön 5). Wir denken an Mose, Gideon und Jeremia, obwohl sie schon „älter“ waren. Alle drei waren gerade nicht zu jung für den Dienst, den der Herr ihnen gegeben hat.

Ein mutiger Verwandter in Jerusalem …

In Apg 23,16 wird ein junger Mann erwähnt. Er spielt eine entscheidende Rolle, als er von einer Verschwörung gegen Paulus erfährt:

- Er ist der Sohn der Schwester von Paulus und damit ein Verwandter des Apostels. Diese familiäre Beziehung erklärt seine Motivation und seinen Mut, sich in eine gefährliche Situation zu begeben, um Paulus zu helfen.
- Er hörte von einem Plan, bei dem mehr als 40 Juden geschworen hatten, Paulus zu töten. Diese Männer hatten sich verpflichtet, nichts zu essen oder zu trinken, bis sie Paulus getötet hätten.
- Nachdem er von dem Anschlag erfahren hat, geht er zur Festung und berichtet Paulus von der drohenden Gefahr. Dies zeigt seinen Mut und seine Beziehung gegenüber seinem Onkel.
- Paulus bittet einen Hauptmann, den jungen Mann zum Obersten Klaudius Lysias zu bringen. Klaudius lässt Paulus zu dem Statthalter Felix eskortieren. So wird Paulus vor dem drohenden Anschlag gerettet. Dieser junge Mann ist also nicht zu verzagt, sondern bereit, vor diesem Obersten auszusagen.

Was lerne ich?

- Ich sollte das Maß meiner Aufgaben für den Herrn kennen (Röm 12,3).
- Gleichzeitig darf ich mutig sein, auch in schwierigen Situationen.
- Das gilt auch schon in jungen Jahren.

"Habe ich dir nicht geboten: ***Sei stark*** *und* ***mutig?*** *Erschrick nicht und* ***fürchte dich nicht!*** *Denn der HERR, dein Gott, ist mit dir überall, wohin du gehst.“* (Jos 1,9)

„Niemand verachte deine Jugend, …“ (1. Tim 4,12)